

ANLEITUNG FÜR DIE MONTAGE DES BERSTSCHIEBENEINSATZES BEI 131-BAR- UND 196-BAR- BAUGRUPPEN (1900 BZW. 2850 PSIG)

1. Schutzkappe vom Gewinde der Einheit abschrauben.
2. O-Ring, Unterseite des Sechskantkopfs und Gewinde des Berstschiebeneinsatzes mit dem im Satz enthaltenen Schmiermittel einfetten.

DARAUF ACHTEN, DASS DIE SCHEIBE NICHT ANGEKRATZT ODER DURCHSTOSSEN WIRD.

3. Berstschiebeneinsatz in die Berstschiebenöffnung des Ventilkörpers einschrauben.
4. Sechskantkopf unter Heranziehung der nachstehenden Tabelle mit entsprechendem Drehmoment festziehen.

Werkstoffspezifikation des Ventilkörpers	Drehmoment N·m (in.· lb.)
Edelstahllegierung 400	33,9 (300)
Messing	20,3 (180)

Swagelok

Berstschiebe Satz- Bestellnummer	Berstdruck der Berstschiebe bei 21 °C; bar (psig)		
	Minimum	Maximum	Zylinderfülldruck ^①
SS-RDK-16-1900	124 bar (1800 psig)	137 bar (2000 psig)	89,5 bar (1300 psig)
SS-RDK-16-2850	186 bar (2700 psig)	206 bar (3000 psig)	124 bar (1800 psig)

① Siehe Vorsichtshinweis Nr. 3

Vorsichtsmaßnahmen:

1. Berstdruck beachten. (Dieser Nennwert ist auf der Stirnseite des Berstschiebeneinsatzes gemäß CGA-Broschüre S-1.1 angegeben).
2. Sicherstellen, dass der maximale Berstdruck den Zylinderprüfdruck nicht übersteigt.
3. Sicherstellen, dass der minimale Berstdruck wenigstens 40% höher ist als der Zylinderfülldruck.
4. Berstschieben regelmäßig überprüfen. Pulsierender Druck, Hin- und Herschalten zwischen Vakuum und Druck, Wärme und korrodierende Flüssigkeiten und Gase können den Berstdruck der Scheibe verringern.
5. Diese Berstschieben nicht zum Schutz von Behältern mit Volumina über 11,4 l (Druckgase) oder 5,7 l (verflüssigte Gase) verwenden.
6. Geeignete Maßnahmen treffen, um den Probeentnahmezylinder vom System zu trennen, falls die Berstschiebe bei der Probenahme bersten sollte.
7. Diese Vorrichtung nicht an einem Ort verwenden, an dem die Freisetzung des Zylinderinhalts einen Gefahrenzustand herbeiführen könnte. Die Berstschieben entlasten den Druck zur Atmosphäre durch sechs radialförmig angeordnete Bohrungen im Körper. Der Druck wird plötzlich und mit einem lauten Geräusch freigesetzt, und Gase treten mit hoher Geschwindigkeit aus.

Swagelok—TM Swagelok Company
© 2001 Swagelok Company
Januar, 2000
MS-INS-RDKG4
Revision C